

Um zu einem möglichst breiten Konsens zu gelangen, schlug der Vorsitzende vor, über jede Fläche einzeln abzustimmen.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss stimmt für die Fläche 1 Wachtberg-Adendorf der**
UA
88/04 **Stellungnahme der Verwaltung zu.**

Abst.- **einstimmig**
Erg.:

B.-Nr. **Der Umweltausschuss stimmt für die Fläche 2 Wachtberg-Adendorf der**
UA
89/04 **Stellungnahme der Verwaltung zu.**

Abst.- **MB ./ 1 Stimme bei 1 Enthaltung**
Erg.:

Abg. Smielick fragte, ob es richtig sei, dass die Fläche 3 der Wehrbereichsverwaltung gehöre und diese nicht vorhabe die Fläche zu verkaufen.

Die Verwaltung sagte eine Prüfung zu.

Der Vorsitzende ließ vorbehaltlich der Zuständigkeit des Kreises abstimmen.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss stimmt für die Fläche 3 Wachtberg-Berkum der**
UA
90/04 **Stellungnahme der Verwaltung zu.**

Abst.- **einstimmig bei Enthaltung FDP**
Erg.:

Antrag: Abg. Hornung beantragte eine zehninütige Sitzungsunterbrechung.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss beschließt eine Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.**
UA
91/04

Abst.- **einstimmig**
Erg.:

Antrag: Abg. Hornung beantragte, die Punkte nicht mehr einzeln abzustimmen und empfahl, sich im Grundsatz an die Empfehlungen der Arbeitskreise zu halten, das sich diese eingehend mit der Sache auseinander gesetzt hätten.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss beschließt, die einzelnen Flächen nicht mehr einzeln**
UA
92/04 **abzustimmen und hebt die Beschlüsse UA 88/04, UA 89/04 und UA 90/04 wieder auf.**

Abst.- einstimmig
Erg.:

Herr Schwarz (Leiter Abt. 67.3) machte darauf aufmerksam, dass die Voten der Arbeitsgruppen teilweise den Voten der Kommunen widersprüchen.

Abg. Hornung entgegnete, dass dies keine Bedeutung habe, da die Kommunen eigene Stellungnahmen an die Bezirksregierung abgeben könnten.

KVD Zimmermann bestätigte, dass jede Kommune von der Bezirksregierung aufgefordert sei, ihre Stellungnahme abzugeben.

Der Vorsitzende fragte nach Änderungsanträgen zum Teilgebiet „Wachtberg/Alfter“.

Antra

g: Abg. Köhler erklärte, dass seine Fraktion sich bezüglich der Fläche 14 Wachtberg-Villiprott gerne der Stellungnahme der Verwaltung anschließen möchte, da die Begründung der Verwaltung schlüssig erscheine und beantragte daher die Beibehaltung des LSG-Entwurfes.

B.-Nr. Der Umweltausschuss lehnt den Antrag ab.
UA
93/04

Abst.- MB ./. Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Erg.:

Antra Abg. Krauß beantragte für die Fläche 28 Alfter-Witterschlick die Stellungnahme der Kreisverwaltung zu übernehmen, da der Arbeitskreis zu keinem Votum gekommen sei.

B.-Nr. Der Umweltausschuss stimmt für die Fläche 28 Alfter-Witterschlick der
UA
94/04
Stellungnahme der Verwaltung zu.

Abst.- einstimmig bei 1 Enthaltung
Erg.:

B.-Nr. Der Umweltausschuss beschließt, für das Teilgebiet „Wachtberg/Alfter“ unter
UA
95/04
Berücksichtigung der Beschlüsse UA 93/04 und 94/04 der Empfehlungen der
Arbeitskreise zu folgen.

Abst.- einstimmig bei Enthaltung Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Erg.:

Sodann erkundigte sich der Vorsitzende nach Änderungswünschen für das Teilgebiet „Königswinter/Bad Honnef“.

Antra

g: Abg. Kusserow beantragte für die Fläche 49 Königswinter-Bellinghausen der Stellungnahme der Verwaltung zu folgen, da der Arbeitskreis kein Votum abgegeben habe.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss beschließt für die Fläche 49 Königswinter-Bellinghausen**
UA
96/04 **der Stellungnahme der Verwaltung zu folgen.**

Abst.- **MB ./ 1 Stimme**
Erg.:

Antrag: Abg. Kusserow beantragte ebenfalls für die Fläche 50 Königswinter-Ruttscheid der Stellungnahme der Verwaltung zu folgen.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss beschließt für die Fläche 50 Königswinter-Ruttscheid der**
UA
97/04 **Stellungnahme der Verwaltung zu folgen.**

Abst.- **einstimmig**
Erg.:

Abg. Köhler bat um Erläuterung der Flächen 39a und 39b Königswinter-Gut Frankenforst.

Herr Schwarz erklärte, dass es sich bei der Fläche 39b um eine Alternativlösung zu 39a handele. 39a würde eine großflächige Herausnahme von Flächen aus dem LSG bedeuten, während 39b als kleinere Kompromisslösung von der Verwaltung befürwortet werde.

Der Vorsitzende fragte, wer die Herausnahme der Fläche 39a befürworte.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss lehnt die Herausnahme der Fläche 39a Königswinter-Gut**
UA
98/04 **Frankenforst ab.**

Abst.- **MB ./ Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
Erg.:

Daraufhin ließ er über die Herausnahme der Fläche 39b abstimmen.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss beschließt die Herausnahme der Fläche 39b**
UA
99/04 **Königswinter-Gut Frankenforst.**

Abst.- **einstimmig bei 3 Enthaltungen**
Erg.:

Antrag: Abg. Krauß beantragte, für die Flächen 40 Königswinter-Ort, 52 Königswinter-Ort und 53 Königswinter-Thomasberg ebenfalls der Stellungnahme der Verwaltung zu folgen, da keine Voten der Arbeitskreise vorlägen.

B.-Nr. **Der Umweltausschuss beschließt, für die Flächen 40 Königswinter-Ort, 52**
UA

**100/04 Königswinter-Ort und 53 Königswinter-Thomasberg ebenfalls der
Stellungnahme der Verwaltung zu folgen.**

**Abst.- einstimmig
Erg.:**

**B.-Nr. Der Unterausschuss beschließt, für das Teilgebiet „Königswinter/Bad Honnef“
UA mit Ausnahme der Flächen 39a und b Königswinter-Gut Frankenforst, 40
101/04 Königswinter-Ort, 49 Königswinter-Bellinghausen, 50 Königswinter-Ruttscheid,
52 Königswinter-Ort und 53 Königswinter-Thomasberg der Empfehlung der
Arbeitskreise zu folgen.**

**Abst.- einstimmig bei 1 Enthaltung
Erg.:**